

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft

Wethautal



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 9
Mittwoch, den 7. Mai 2008

11. Frühlingsfest in Stößen

Am 20. April fand in diesem Jahr das nun schon 11. Frühlingsfest, zu dem der Gemischte Chor der Stadt Stößen geladen hatte, statt. Der Einladung waren ebenso viele Freunde der Chormusik wie auch Chöre aus dem Burgenlandkreis gefolgt, sodass der Saal des Schützenhauses bis auf den letzten Platz gefüllt war. Eröffnet wurde der musikalische Teil mit einer Gruppe, die sich der Instrumente, sogenannten Klangkörpern, verschrieben hat. Diese Klangkörper sind ein Geschenk der Partnerkirchengemeinde in den USA. Und so trat diese Gruppe auch zum ersten Mal hier auf, und diese Klänge und Instrumente wurden somit auch zum ersten Mal hier bei uns zu Gehör gebracht, und sie fanden großen Anklang.

Der Tag bot Gelegenheit, verdiente Mitglieder des Chores der Stadt zu ehren.

So wurden durch die Chorvereinsvorsitzende, Frau Ingeborg Schröter, und den Chorleiter, Herrn Rudolf Holstein, im Namen des Chorverbandes Sachsen-Anhalt geehrt:



Für 10 Jahre Vereinsarbeit: Jutta Födisch, Dagmar Rudolf und Helga Rosin;

Für 20 Jahre Vereinsarbeit: Reinhard Hering;

Für 10 Jahre Chormitgliedschaft: Karl-Heinz Rudolf, Birgit Seelig, Melanie Baudisch, Elly Zetler, Hartwig Seelig;

Für 55 Jahre Chormitgliedschaft wurde Helga Schreiber geehrt.

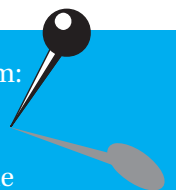
Der Heimatspiegel gratuliert an dieser Stelle recht herzlich. Zu den Chören, die der Einladung folgten, gehörten der Männerchor Gröbnitz, der Chor der Caritas Werkstatt Osterfeld, das Vokalensemble Weißenfels sowie der Landchor Geußnitz. Alle Chöre brachten mit ihren stimmungsvollen Liedern und ihrer hervorragenden Interpretation die Zuschauer in frohe Stimmung, und so wurde auch mit Beifall nicht gespart. Hier eine Leistung besonders zu würdigen, hieß die anderen hinten an zu stellen. Jeder Chor brachte seine

Lieder mit entsprechend großem Können zu Gehör. Was aber den Schwierigkeitsgrad des Gezeigten betrifft, sollte man doch auch wieder, wie schon oft, den Gesang des Chores der Behinderten hervorheben dürfen. Denn das altbekannte Lied von der Loreley und das „Muss i denn zum Städtele hinaus“, konnte man ihnen so ohne Weiteres kaum zutrauen. Aber die Zuhörer wurden eines Beseren belehrt! Und so wurden ihre Lieder mit besonderem Beifall belohnt. Nach dem Konzert wurden alle Anwesenden, Musikensembles und Zuhörer mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. 20 Kuchen, welche die Mitglieder des Chores gebacken hatten, mündeten allen. Den Chormitgliedern und allen, die für die musikalische und technische Umrahmung gesorgt haben, sei hiermit ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen - und macht weiter so, damit auch das 12. Frühlingsfest ein Erfolg wird: Soll es auch den Frühling herbeirufen - er wird es sicherlich hören und uns mit seinem Erscheinen erfreuen.

Text u. Foto: K. K.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, den 21. Mai 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 13. Mai 2008.



NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Görschen

Besuch des Landrates

Görschen: Am 16.04.2008 besichtigte der Landrat des Burgenlandkreises, Herr Harri Reiche, 2 Firmen auf dem Gewerbegebiet der Gemeinde Görschen. Zuvor hatte er einen Produktionsbetrieb der Stadt Stößen besucht. Er erkundigte sich über die Produktion, die Beschäftigung und viele Probleme, die in diesem Zusammenhang stehen. Die Firma Rößler, die 1999 mit 7 Mitarbeitern begann, konnte ihre Produktion kontinuierlich erweitern, hat heute bereits 35 Beschäftigte, davon 5 Auszubildende. Mit kleineren und größeren Betrieben wird heute zusammengearbeitet, es ist immer noch eine große Nachfrage nach ihren Produkten vorhanden, so dass sie einen sogenannten Vorlauf an Arbeitsaufgaben von einem halben Jahr haben.



Die Naumburger Bauunion ist der größte Baubetrieb im gesamten Burgenlandkreis und beschäftigt 295 Arbeitnehmer und 18 Auszubildende. Die Angebotspalette reicht vom Straßenbau über den Kanalbau bis zur Sanierung von Altbauten, wobei 30 % der Arbeiten auf den Straßenbau entfallen. Probleme, die es bei den Aufträgen gibt, werden von außen herangetragen. Z. B. beginnt das Frühjahr nicht kalendermäßig, sondern früher - also könnte sofort mit Bauen begonnen werden. Aber: Die Haushaltspläne der Städte und Gemeinden lassen manchmal bis weit ins Jahr hinein auf sich warten und die entsprechenden Fördermittelanträge für die Baumaßnahmen müssen bearbeitet und genehmigt werden, was die Auftragsvergabe weiter verzögert! Trotzdem kann gearbeitet werden, denn die Firma hat 3 Monate Vorlauf in den Bauaufträgen.



Der Landrat wünschte allen Betriebsangehörigen auch weiterhin viele Aufträge, damit Arbeit, Lohn und Brot gesichert sind. Der Heimatspiegel schließt sich diesen Wünschen an.

Gemeinde Mertendorf

Denkmäler können restauriert werden

Die Denkmäler in Mertendorf und Punkewitz können aufgrund zahlreicher Spenden und einem ins Haus stehenden Fördermittelbescheid noch in diesem Jahr restauriert werden.

Zurzeit werden von 3 Steinmetzen die Angebote für die auszuführenden Leistungen eingeholt.

Mit Weitergabe an die Fördermittelstelle und deren Prüfung kann mit einer 65%igen Förderung die Gestaltung in Angriff genommen werden.

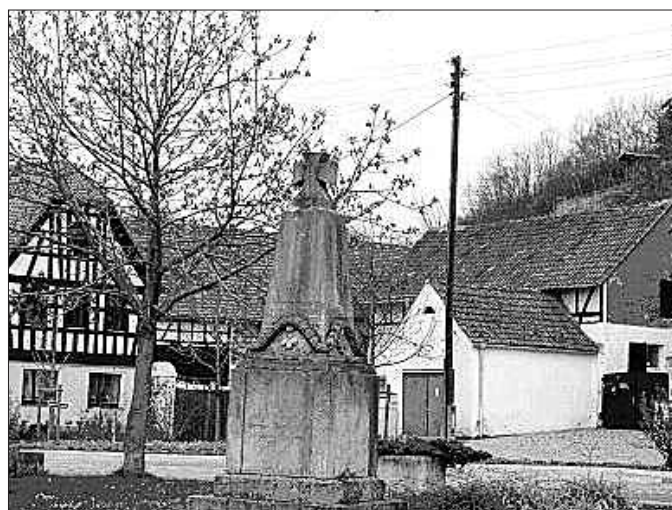
Während in Mertendorf Steinplatten mit Inschriften von 53 Gefallenen der beiden Weltkriege aufgestellt werden, muss das Denkmal in Punkewitz zusätzlich noch gesäubert werden. Hier wird dann ebenfalls eine Steinplatte mit 19 Namen angebracht.

Die Arbeiten sollen im Sommer ausgeführt werden.

Die feierliche Übergabe ist im Rahmen der Festlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der FF Punkewitz Anfang September geplant, um einen würdigen Rahmen zu erreichen.

Wer entweder noch nicht den Namen seines gefallenen Angehörigen weitergegeben hat, oder sich informieren möchte, ob sein Angehöriger mit aufgeführt ist, kann dies entweder beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft oder bei Klaus-Volker Warnt, Gasthaus Warnt in Punkewitz, bis Ende Mai tun.

Weitere Spenden sind natürlich noch willkommen.



In den letzten Jahren wurden in der Gemeinde Mertendorf viele Bauvorhaben durchgeführt. Straßen, Gehwege und Plätze zeigen mancherorts schon ein modernes Erscheinungsbild. Eigentümer, wie hier in Punkewitz, gaben viel Geld aus, um ihre Grundstücke in Schuss zu halten und das Dorfbild angenehmer für Einheimische und Gäste zu prägen. Jetzt werden auch Gelder aus privaten Spenden genutzt, um bei den Denkmälern nachzuziehen.

RDP

Gemeinde Molau

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Molau beabsichtigt, zum 16. Juni 2008 **eine Gemeindearbeiterstelle** neu zu besetzen.

Der Bewerber soll handwerkliche Fähigkeiten und Überlegungsvermögen sowie die Erlaubnis zum Führen von Pkw und Lkw vorweisen. Weiterhin wird erwartet, dass der Stelleninhaber seinen Wohnsitz in der Gemeinde Molau nimmt und bereit ist, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten.

Der Beschäftigte erhält Entgelt nach dem TVöD, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 3. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20,00 Stunden und wird über ein Arbeitszeitkonto geführt. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20. Mai 2008 an die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Personalamt, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld.

gez. Huth
Bürgermeisterin

Gemeinde Schönburg

Das im Heimatspiegel angekündigte Mittelalterspektakel auf der Schönburg fand am 19. und 20. April statt. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters waren dem Ruf der Schausteller viele interessierte Zuschauer gefolgt. Sie wurden nicht enttäuscht, denn es gab auch in diesem Jahr viel zu sehen, zu hören, aber auch zu essen und trinken. Verschiedene Handwerke aus jener Zeit (Bild 1), Ritterspiele, Burgmannen und -fräulein waren ebenso zu bestaunen wie „erschreckliche Moritaten“, dargestellt durch Puppenspieler (Bild 2). Auch sorgten Musikanten aus jener Zeit für Unterhaltung mit ebensolchen Instrumenten.

Möge diese Art „Spektakel“ in diesem alten Ambiente, sprich auf der Schönburg, auch weiterhin Alt und Jung aus nah und fern erfreuen.

Text und Foto: K. K.



Ist es Dornröschen, das da das Spinnrad bedient?



Eine erschreckliche Geschichte vom Galgen und der Errettung von diesem wird dargestellt

Sonstige Behörden und Stellen

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 12. Juni 2008 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit

in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Weißenfels, im Rathaus, Markt 1,

von 13.30 - 14.30 Uhr in Osterfeld, im Rathaus, und von 16.00 - 17.00 Uhr in Eisenberg, im AWO-Kreisverband, Biberacher Str. 3

Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH- Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderem Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AFU e. V. Mittweida, Stephan

Schul- und Kitanachrichten



Grundschule Osterfeld

Die Reise ins Mittelalter

Am Mittwoch, dem 26.03.2008, fuhren die Klassen 3 und 4a ins Naturkundehaus am Fuße der Schönburg. Dort wurden wir ins Mittelalter versetzt. Zuerst taufte uns der Markgraf von Meißen und wir wurden zu Knechten, Bauern, Rittern, Burgfräulein, Zofen, Schmieden, Mundschenken, Knappen, Mamsells und Junkern. Jeder bekam eine passende Kleidung. Nun sollten wir die Schönburg zurückerobern. Dazu erhielten wir Schwerter, Äxte, Schilde, Fahnen und Musikinstrumente. Als wir bewaffnet an der Schönburg ankamen, waren die Feinde bereits geflüchtet. So fand kein Kampf mehr statt. Deshalb konnten wir nun auf Schatzsuche gehen. Nach langem Suchen fanden Junker Fürchtegott und Knecht Johann eine Truhe. Erwartungsvoll öffneten wir sie und entdeckten lauter Süßigkeiten. Nun fanden wir Zeit, um uns an die ritterlichen Spiele zu wagen, wie Sackschlagen, Tauziehen, Hufeisenwerfen, Kerzen gießen, Ballwerfen und Flitzbogenschießen. Das Spielen machte uns hungrig. Im Rittersaal setzten wir uns zum Speisen in der richtigen Rangfolge hin. Uns wurde eine schmackhafte Gemüsesuppe serviert. Der Mundschenk Saufaus musste die Speise vorkosten. Plötzlich fiel er um und wir fürchteten, dass die Suppe vergiftet ist. Schnell kam der Medikus angerannt, konnte aber nicht helfen. So holte man die Kräuterfrau. Sie erweckte den Mundschenk mit ihren Kräutern zum Leben, dem übel geworden war, aber nicht von der Suppe. Wir atmeten erleichtert auf. Nach dem Essen widmeten wir uns wieder den ritterlichen Spielen. Damit endete unsere Reise ins Mittelalter. Das war ein toller Tag. Wir möchten uns deshalb beim gesamten Team des Naturkundehauses recht herzlich bedanken für die mittelalterliche Zeitreise im Namen der Lehrerinnen und Muttis, die mit dabei waren. „Lautes Händeklapper“ im Namen der Klassen 3 und 4a.

Hort Sieglitz

Ausflug nach Leislau

Am 18.04.08 wanderten wir Hortkinder am Nachmittag nach Leislau.

Familie Maibaum hatte uns auf einen Besuch eingeladen. Frau Maibaum erwartete uns gemeinsam mit Alice und Luca. Sie hatten Kuchen für uns gebacken und Getränke bereit gestellt. So konnten wir uns nach der Wanderung erst einmal stärken. Aber lange hielt es uns nicht auf unseren Plätzen, denn viele Tierbabys gab es zu sehen. Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und nicht zuletzt die 8 Schäferhundbabys hatten es uns angetan. Herr Maibaum beantwortete uns alle Fragen, welche wir zu den Tieren stellten.



Unsere Jungen konnten auch noch Fußball spielen. Es war einfach nur ein schöner Nachmittag und uns hat es Spaß gemacht, so intensiv mit den Tieren zu spielen. Wir kommen gern wieder vorbei und bedanken uns ganz herzlich bei Alice, Luca, Frau Maibaum und Herrn Maibaum.
Die Hortkinder und Erzieherinnen des Hortes Sieglitz

Jeder Tag ist Muttertag

Die Rathewichtel gratulierten in diesem Jahr schon etwas früher den Muttis, Omis und Tanten zu ihrem Festtag. Mit einem Theaterprogramm bedankten sich die Kinder für die Liebe, Fürsorge und Unterstützung. Jedes Kind überraschte seine Mutti mit einem selbst gestalteten Geschenk. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und selbst gebackenem Wichtelkuchen konnte der Nachmittag in fröhlicher Runde ausklingen.

Die Rathewichtel gratulieren allen Muttis zum Muttertag am 11. Mai 2008.

Das Erzieherteam



Auch der Heimatspiegel gratuliert allen Muttis zu ihrem Ehrentag.

Kita Waldau

Ohne Hilfe der Vatis nicht zu realisieren

So manche Idee, die wir schon hatten, wäre ohne die Hilfe der Vatis nicht möglich gewesen. Mitte vorigen Jahres kamen noch kurzfristig Fördergelder vom Land, um ein geplantes Projekt umzusetzen.

Es erklärten sich sieben Vatis bereit, uns an einem Sonnabend zu helfen. Unser Vorhaben war, in unserem Garten eine Wasserlandschaft, mit Wasserlauf und Teich, entstehen zu lassen. Im Vorfeld übernahm der Galabau Illichmann mit uns und den Kindern die Planung.

Schon da merkten wir, dass auf uns einige Arbeiten zukamen. Trotz naßkalten Wetters waren am Sonnabend die Vatis mit den Kindern zur Stelle und begannen zu graben, Steine zu fahren, Planen mußten zugeschnitten werden und ein großes Loch für den Teich wurde ausgehoben. Die Zeit verging wie im Flug und es war abzusehen, dass es an einem Sonnabend nicht zu schaffen war. Nach kurzer Beratung aller, legten wir fest, uns am nächsten Sonnabend wieder zu treffen.

Punkt 9.00 Uhr begannen wir und gegen 16.00 Uhr war es vollbracht.

Das Resultat konnte sich sehen lassen, aber schon entstand eine neue Idee. Wir hatten so viel Erde, dass wir für unsere Kinder ein Hochbeet anlegen wollten.

Das Jahr war ja schon weit fortgeschritten und deshalb wollten wir dieses Projekt auf das Frühjahr verlegen. Der Galabau Illichmann sponserte uns große Pflanzsteine als Einfassung für ein Hochbeet.

Da ja nun die Pflanzzeit immer näher rückte, sprachen wir wieder viele Elternhäuser an, ob sie uns beim Anlegen des Beetes helfen können.

Wieder standen wir und sechs Vatis, an einem Sonnabend im April, bereit und legten los. Es entstand an diesem Vormittag ein Beet von ca. 4 m Durchmesser, an dem unsere Kinder viel Spaß haben werden. Sie werden pflanzen, säen, pflegen und natürlich auch ernten. Die Kinder sehen, wie die Pflanzen wachsen und was man aus dem Geernteten alles zubereiten kann. Alle sind schon gespannt, die Pflanzen wachsen zu sehen.

Wir, die Erzieherinnen und Frau Frauenrath der Kindertagesstätte Haardorf, möchten sich auf diesem Wege bei den Vatis der Familien Otto, Näther, Reiher, Bloch, Prietzel, Seidewitz, Keil und Hornig für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein Dankeschön auch an den Galabau Illichmann.



Die Erzieher der Kita, „Frechdachse“ Haardorf

Vereine und Verbände

Vertrag zwischen Gemeinde und SV Heidegrund Süd sichert Sportverein Handlungsspielraum

Nach fast dreijähriger Diskussion im Gemeinderat über die Nutzung der Sportanlage durch den Sportverein Heidegrund Süd konnte man sich in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates mehrheitlich zu Regularien verständigen, den Sportverein zukünftig zu unterstützen. Nach Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsrechnung durch den Sportverein stimmten die Gemeinderäte mehrheitlich zu, künftig einen Betrag zur Deckung der Betriebskosten in den Haushalt der Gemeinde einzustellen. Der Vertrag wurde am 23. April 2008 in Anwesenheit von Gemeinderäten und Ortsbürgermeistern und dem Vorstand des Sportvereins, durch Bürgermeister Wolfgang Börner und den Vereinsvorsitzenden Wolfram Kösling in feierlicher Form im Vereinshaus des Sportvereins geschlossen.



Der Bürgermeister würdigte in seinem Statement die Leistungen der Sportler und des Vorstandes seit Jahren als zielstrebig und orientiert. Hier wurde der Aufstieg der Fußballer in eine höhere Spielklasse und der Kindersport hervorgehoben. Genannt wurde auch die Mission der Sportler, die schließlich die Gemeinde über Jahre in den Spielorten repräsentiert haben. Wolfram Kösling bedankte sich in seiner Erwiderung bei den Gemeinderäten und Ortsbürgermeistern und sicherte zu, die Erwartungen der Gemeinde hinsichtlich des nunmehrigen Handlungsspielraumes und somit noch mehr sportliche Betätigung zu erreichen.

W. Börner

Veranstaltungen und Termine



Fußball

SV Mertendorf e. V.



Mai

I. Mannschaft

- 17.05.08
- 15:00 Uhr SV Mertendorf - TV Saubach
- 24.05.08
- 15:00 Uhr Wohlmirstedter SV - SV Mertendorf
- 31.05.08
- 15:00 Uhr FSV Klosterhäseler - SV Mertendorf

Alte Herren

- Freitag, 09.05.2008
- 18.00 Uhr IMO Merseburg SV Mertendorf
- Freitag, 16.05.2008
- 18.30 Uhr SV Mertendorf Grün-Gelb Osterfeld
- Freitag, 23.05.2008
- 18.30 Uhr Eintracht Camburg SV Mertendorf
- Freitag 30.05.2008
- 18.30 Uhr SV Mertendorf FSV Klosterhäseler

Nachwuchspielplan

- Sonntag, 11.05.2008
- 9.30 Uhr Bad Bibra/Herrng. - **F-Junioren**
- Sonnabend, 17.05.2008
- 9.15 Uhr Karsdorf/Bad Bibra - **D-Junioren**
- 9.30 Uhr **E-Junioren** - Bad Kösen
- Sonnabend, 24.05.2008
- 9.30 Uhr Herrngosserstedt II - **E-Junioren**
- Sonnabend, 31.05.2008
- 9.30 Uhr **E-Junioren** - Nebra
- 10.30 Uhr **B-Junioren** - Teuchern (B2)

SV Germania 99

Schönburg-Possenhain e. V.

- 10.05.2008 Nachholspieltag
- Zeit und Spiel werden kurzfristig bekannt gegeben bzw. über Tagespresse
- 17.05.2008
- 13.00 Uhr SV Germania 99 II - SV Molau
- 15.00 Uhr SV Germania 99 I - SG Finne Billroda
- 24.05.2008
- SV Germania 99 II - spielfrei
- 15.00 Uhr Eulauer BC - SV Germania 99 I
- 31.05.2008
- SV Germania 99 II - spielfrei
- 15.00 Uhr SV Germania 99 I - Wolmirstedter SV

Pfingsten in Leislau 2008 Pfingsthalle

- Sonnabend, 10.05.2008
- 21.00 Uhr Oldienacht „The Sixties“
- Sonntag, 11.05.2008
- 22.00 Uhr Pfingstparty „ROSA“
- Montag, 12.05.2008
- 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
- Freitag, 16.05.2008
- 22.00 Uhr Rockparty „G.-PUNKT“
- Sonnabend, 24.05.2008
- 22.00 Uhr Rocknacht mit „SWAGGER“
- Der Rost brennt!
- Allen Festbesuchern viel Vergnügen und ein paar frohe Stunden wünscht die Pfingstgesellschaft Leislau und der Wirt

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Achtung! Achtung! Achtung!

Maibaumsetzen und mehr



Am 10. Mai 2008 findet in Meineweh am Gerätehaus der Feuerwehr das traditionelle Maibaumsetzen statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

- 13.30 Uhr Treff am Gerätehaus und Begrüßung durch den Bürgermeister und den Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins
- 14.00 Uhr Maibaumsetzen durch die Feuerwehr
- 14.00 - 16.00 Uhr Konzert der Schalmaienkapelle Pretzsch
- 14.30 Uhr Kuchenbasar im Gerätehaus
- 14.00 Uhr Beginn großer Trödelmarkt am Gerätehaus mit ganz tollem Warenangebot
- 20.00 Uhr Tanz in den Mai im Gerätehaus
Kinderbelustigung, Hüpfburg, Freiluftkegeln und viele andere Spiele!
Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!!!!!!!

Feuerwehrverein Meineweh e. V.
Freiwillige Feuerwehr Meineweh

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

- Sonnabend, 10.05.08 15.30 Uhr
- Sonnabend, 24.05.08 15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

- Donnerstag, 22.05.08 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- Kinderchor:
mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 15.00 Uhr
- Kinderkirchentreff:
mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien) 16.00 Uhr
- Posaunenchor:
dienstags im Görschen 18.30 Uhr
- Seniorenkreis:
Donnerstag, 08.05.08 im Pfarrhaus Teuchern 14.30 Uhr
- Bastelkreis in Teuchern:
immer montags im Pfarrhaus 15.30 Uhr
- Kirchenchor:
im Mai nach Vereinbarung
- Gesprächskreis:
Freitag, 30.05.08 in Krauschwitz 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld Ende April - Mitte Mai 2008

- 07.05.2008**
Mertendorf: 19:00 Uhr Sitzung des Kirchspielrates Mertendorf im Gemeinderaum
- 08.05.2008**
Osterfeld: 19:30 Uhr, Besuchskreis für den Pfarrbereich Osterfeld im Gemeinderaum
- 10.05.2008**
Osterfeld: 14:00 Uhr, Gottesdienst zur Taufe von Fine Margarethe Straube in der Propsteikirche Lissen (Pfrn. Stengel)
- 11.05.2008, Pfingstsonntag**
Mertendorf: 10:00 Uhr, Zentraler Familiengottesdienst zum Pfingstfest (Gem.-päd. Mahler)
- 12.05.2008, Pfingstmontag**
Meyhen: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Haardorf: 10:00 Uhr, Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
Wettaburg: 10:15 Uhr, Gottesdienst im Festzelt (Pfrn. Stengel)
- Großgestewitz:** 10:30 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Weickelsdorf: 14:00 Uhr, Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
- 13.05.2008**
Osterfeld: 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Uhr Info für Interessierte durch I. Friske)
- 16. - 25.05.2008**
Urlaub Pfarrerin Stengel, Vertretung Pfarrer Schünke aus Schkölen, Tel.: 03 66 94/2 05 13
- 18.05.2008**
Goldschau: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
- 19.05.2008**
Ausflug der Kindergruppe Musibel in den Zoo Leipzig, Kontakt E. Mahler: 03 44 22/2 25 53
- 22.05.2008**
Osterfeld: 14:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum
- 23.05. - 25.05.2008 Gospelworkshop in der Kirche zu Haardorf, Anmeldung an E. Mahler 03 44 22/2 25 53**
- 25.05.2008**
Löbitz: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Haardorf: 10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst, gestaltet von Teilnehmern des Gospelworkshops
- 27.05.2008**
Osterfeld: 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein Mai 2008

„*Hoffnung ist eben nicht Optimismus. Es ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewißheit, dass etwas Sinn hat - ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.*“
(Vaclav Havel, geb. 1936, wiederholten Verhaftungen ausgesetzt nach der Wende, 1. Tschechischer Präsident)

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- Pfingstsonntag, 11.05.
9.00 Uhr Kitzritz
10.30 Uhr Teuchern
- Pfingstmontag, 12.05.
10.30 Uhr Festlicher Konfirmationsgottesdienst in Teuchern
- Sonntag, 18.05.
10.30 Uhr Teuchern
- Sonnabend, 24.05.
15.00 Uhr Werschen - Erinnerung an die Grundsteinlegung der Kirchen Werschen
- Sonntag, 25.05.
9.00 Uhr Kitzritz
10.30 Uhr Gröben
- Sonnabend, 31.05.
17.00 Uhr Schelkau

- Haardorf:** 19:30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Jung-hans
- Punkewitz:** 19:30 Uhr Chor im Gasthaus
- 28.05.2008**
- Mertendorf:** 18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus
- 31.05.2008**
- Osterfeld:** 14:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Propsteikirche zu Lissen (Pfrn. Stengel)
- Kinderkirchentag in Droyßig, Kontakt: E. Mahler,**
Tel.: 03 44 22/2 25 53
- Vorankündigungen:**
- 01.06.2008**
- Wethau:** 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)
- 02.06.2008**
- Osterfeld:** 19:30 Uhr Kino im Pfarrhaus
- 03.06.2008 - keine Sprechstunde!**
- Ständige Veranstaltungen:**
- Mertendorf:**
- dienstags:** vierzehntäglich **Punkewitz** 19:30 Uhr, Chor im Gasthaus - Termine siehe Veranstaltungskalender!
- mittwochs:** 17:00 - 18:00 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus
- Osterfeld:**
- dienstags:** 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum
- donnerstags:** 17:30 - 18:30 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus
- freitags:** Christenlehre Osterfeld 15.30 Uhr - 17.00 Uhr
- Haardorf:**
- dienstags:** 10./27. Mai, 15:00 - 16:00 Uhr, Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet; 03.06.08 geschlossen!
- donnerstags:** Kinder- und Jugendchor: 17:00 - 18:00 Uhr
- dienstags:** 19:00 Uhr, Gospelchor Rainbow Gospels

Wir gratulieren

*Wir gratulieren
unseren Seniorinnen
und Senioren*



Gemeinde Abtlöbnitz

- Frau Irmgard Behnke zum 72. Geburtstag
Frau Erna Röder zum 91. Geburtstag
Frau Ebba Kneist zum 66. Geburtstag
Herrn Roland Kneist zum 65. Geburtstag
Herrn Hans Dieter Schmidt zum 71. Geburtstag

Gemeinde Casekirchen

- Frau Lieselotte Suppe zum 80. Geburtstag
Frau Margit Walther zum 71. Geburtstag

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

- Herrn Klaus Orlamünde zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Weidner zum 73. Geburtstag
Frau Annerose Bänsch zum 67. Geburtstag
Herrn Günter Bänsch zum 69. Geburtstag

Gemeinde Gieckau

- Herrn Kurt Richter zum 67. Geburtstag
Herrn Siegfried Grassall zum 73. Geburtstag
OT Pohlitz
Herrn Dieter Kluge zum 75. Geburtstag
OT Pohlitz
Frau Magdalena Kempe zum 86. Geburtstag
OT Schmerdorf

Gemeinde Goldschau

- Herrn Herbert Zielinski zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Wilhelm zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Hesse zum 86. Geburtstag
Frau Waltraud Schwager zum 71. Geburtstag
Herrn Friedrich Winckelmann zum 76. Geburtstag

Gemeinde Görschen

- Herrn Dietmar Rotzoll zum 66. Geburtstag
Herrn Dieter Seiffarth zum 74. Geburtstag
OT Droitzen
Frau Erna Weiß zum 81. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Rita Kranz zum 81. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Rosemarie Höppner zum 74. Geburtstag
OT Scheiplitz
Herrn Dieter Armbrecht zum 69. Geburtstag
OT Scheiplitz

Gemeinde Heidegrund

- Frau Helga Lubojanski zum 85. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf
Herrn Reiner Schumann zum 66. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf
Frau Gisela Hertrich zum 79. Geburtstag
OT Roda
Herrn Günther Bock zum 84. Geburtstag
OT Roda
Frau Anna Rätzsch zum 67. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Herrn Otto Zaumseil zum 74. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Herrn Rudolf Tschischka zum 68. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Herrn Manfred Ruppert zum 74. Geburtstag
OT Weickelsdorf

Gemeinde Janisroda

- Frau Ilse Zweigler zum 84. Geburtstag
Frau Christa Feustel zum 66. Geburtstag

Gemeinde Leißlau

- Herrn Helmut Müller zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Bischoff zum 86. Geburtstag
Frau Erna Spreda zum 77. Geburtstag
OT Kleingestewitz

Gemeinde Löbitz

- Frau Inge Steinbach zum 65. Geburtstag
Frau Helga Wilsdorf zum 79. Geburtstag
OT Großgestewitz
Herrn Siegbert Langner zum 65. Geburtstag
OT Großgestewitz

Gemeinde Meineweh

- Herrn Klaus Poser zum 71. Geburtstag
Frau Elka Rose zum 84. Geburtstag
Frau Barbara Bauer zum 75. Geburtstag
Herrn Adolf Abendroth zum 76. Geburtstag
OT Priesen
Frau Gisela Schappach zum 75. Geburtstag
OT Quesnitz
Frau Frieda Eckhart zum 84. Geburtstag
OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

- Frau Rosamaria Stadelmann zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Benndorf zum 75. Geburtstag
Frau Martha Meise zum 89. Geburtstag
Frau Elfriede Priese zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Schacher zum 70. Geburtstag
Frau Gerlinde Breuer zum 66. Geburtstag
Frau Inge Probst zum 68. Geburtstag
OT Punkewitz
Frau Ingeborg Rostek zum 79. Geburtstag
OT Punkewitz

- Frau Ilse Gießner zum 76. Geburtstag
OT Punkewitz
- Gemeinde Molau**
- Frau Lieselotte Nagel zum 65. Geburtstag
- Herrn Helmut Henschel zum 72. Geburtstag
OT Sieglitz
- Stadt Osterfeld**
- Frau Annelies Droszez zum 81. Geburtstag
- Herrn Dr. Reiner Pützschel zum 69. Geburtstag
- Frau Ingrid Dippold zum 77. Geburtstag
- Frau Renate Ißleb zum 77. Geburtstag
- Frau Isolde Kießling zum 77. Geburtstag
- Frau Edith Dippold zum 68. Geburtstag
- Herrn Manfred Geißler zum 67. Geburtstag
- Herrn Rolf Rougk zum 67. Geburtstag
- Frau Renate Keil zum 68. Geburtstag
- Frau Rita Lemnitz zum 75. Geburtstag
- Frau Renate Jentsch zum 69. Geburtstag
- Frau Rosa Müller zum 78. Geburtstag
- Gemeinde Priebnitz**
- Herrn Rudolf Lange zum 70. Geburtstag
- Frau Lucie Kühn zum 80. Geburtstag
- Herrn Rolf Bärthel zum 66. Geburtstag
- Gemeinde Schönburg**
- Frau Hella Breitschuh zum 65. Geburtstag
- Frau Helene Apelt zum 71. Geburtstag
OT Possenhain
- Stadt Stößen**
- Herrn Rudolf Hartmann zum 70. Geburtstag
- Herrn Hans Bielke zum 68. Geburtstag
- Frau Johanna Bethmann zum 73. Geburtstag
- Herrn Otto Gröbner zum 75. Geburtstag
- Frau Erna Müller zum 83. Geburtstag
- Frau Melitta Pilz zum 80. Geburtstag
- Herrn Wolfgang Schmidt zum 73. Geburtstag
- Herrn Rudolf Petermann zum 81. Geburtstag
- Herrn Rainer Grapenthin zum 65. Geburtstag
- Herrn Guntram Hüttig zum 66. Geburtstag
- Herrn Bruno Rosin zum 65. Geburtstag
- Frau Elly Zetler zum 65. Geburtstag
- Herrn Herbert Binder zum 85. Geburtstag
OT Nöbeditz
- Frau Hanni Helbig zum 79. Geburtstag
OT Priestädt
- Gemeinde Unterkaka**
- Herrn Heinz Hocke zum 84. Geburtstag
OT Schleinitz
- Frau Brigitte Kiontke zum 68. Geburtstag
OT Schleinitz
- Gemeinde Waldau**
- Herrn Waldemar Dreher zum 66. Geburtstag
- Frau Jutta Zaumseil zum 69. Geburtstag
- Frau Sieglinde Winkler zum 68. Geburtstag
- Frau Erika Zippel zum 68. Geburtstag
OT Haardorf
- Gemeinde Wethau**
- Frau Erika Sittig zum 72. Geburtstag
- Frau Elka Gmach zum 70. Geburtstag
- Frau Herta Hirsch zum 75. Geburtstag
- Herrn Günther Scheil zum 69. Geburtstag
- Herrn Siegfried Staudte zum 69. Geburtstag



IMPRESSUM

Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
 Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Priebnitz, Schönburg, Uttenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber
 Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
 Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
 Frau Beckmann

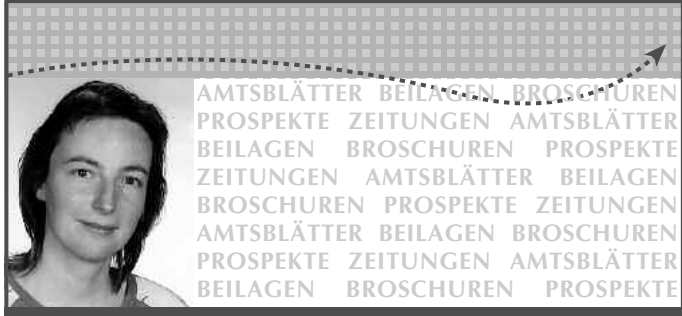
Verantwortlicher für den redaktionellen Teil
 Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
 Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. g. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.



Funk: 01 71/3 14 76 21

- Anzeige -

Sanftes Abspecken mit der Biokapsel



Kontinuierlich abnehmen, bis zu 500g wöchentlich – das ist laut britischer und australischer Forscher mit Omega-3-Fettsäuren aus Fischöl (in Lachsöl Meerrettich Kapsel) zu erreichen. Die Omega-3-Fettsäuren des Lachsöls verbessern die Durchblutung der Muskulatur und das im Meerrettich enthaltene Allyl-Senföl mobilisiert den Blutfluss, somit wird die Kalorienverbrennung beschleunigt.

